

presse

Stopp des „Kommunal-Kombi“ ist unverantwortlich

Zur Entscheidung der Bundesregierung, den "Kommunal-Kombi" über 2009 nicht zu verlängern, erklärt die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion Dagmar Ziegler:

Die Entscheidung der Bundesregierung, den bewährten "Kommunal-Kombi" zu stoppen, ist unverantwortlich gegenüber den Langzeitarbeitslosen. Der "Kommunal-Kombi" hat sich als sinnvolles und notwendiges arbeitsmarktpolitisches Förderinstrument bewährt. Gerade die strukturschwachen Regionen haben davon profitiert, weil sich dort die Langzeitarbeitslosigkeit verfestigt hat. Auch wenn die Inanspruchnahme unterschiedlich ist, stehen Sinn und Zweckmäßigkeit dieses Instruments nicht in Frage.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER THOMAS OPPERMAN, MDB **REDAKTION** JOHANNES SCHWARZ

TELEFON (030) 227-522 82 / (030) 227-511 18

E-MAIL PRESSE@SPDFRAKTION.DE

TEXT KANN IM INTERNET UNTER WWW.SPDFRAKTION.DE ABGERUFEN WERDEN.